

Arbeitszeiterfassung Lehrer in Sachsen

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 18. Juni 2024 07:07

[Zitat von sehrratlos](#)

[Lehrer sachsen](#) Ich lese gerade Deinen Post und habe das Gefühl, dass endlich jemand meine Situation und meine Bedenken versteht. Ich habe ja auch den Personalrat für behinderte Kollegen kontaktiert und wurde sofort belehrt, dass es keinen Sinn hat, sich gegen die Untersuchung aus persönlichen Gründen zu wehren. Von dieser Seite bekomme ich keine Unterstützung, was mich doch sehr enttäuscht. Ich habe versucht die zwei Kollegen meiner Schule zu bewegen sich gemeinsam mit mir gegen diese Art der „Rekrutierung“ zu wehren. Keine Chance...Ich werde mich nicht damit abfinden auf diese Weise gezwungen zu werden, an einer Studie teilzunehmen, für die ich aufgrund meiner Situation nicht relevant bin. So ergeht es ja auch der Kollegin, die ihr gerade vertretet. Nun mein Vorschlag: Ich (und vielleicht auch andere Kollegen und Kolleginnen) wäre bereit, meinen Fall öffentlich zu machen. Spiegel TV wäre bestimmt interessiert ebenso Lanz. Hier sollen Menschen gezwungen werden an einer Studie teilzunehmen, die äußerst umstritten ist und eine App verwendet, die ich nicht auf meinem privaten Handy benutzen will. Das kann doch nicht sein, dass man keinerlei Möglichkeiten hat, sich gegen so eine Anordnung zu wehren. Ich bin übrigens keine Beamtin(diesen Status musste ich aufgeben als ich von NRW nach Sachsen gezogen bin).

Es bleibt spannend und ich gebe noch nicht auf!!!!

Gute Nacht

Aber da hast du doch schon die Lösung: Einfach nicht dein privates Handy zur Verfügung stellen (dazu kann dich keiner zwingen) und mal abwarten.

Bei uns in NRW wäre es allerdings damit nicht getan, denn die App lässt sich bestimmt auch auf den Dienst I-pads installieren. Habt ihr keine Dienstgeräte?